

Frohe Weihnachten und alles Gute im Jahr 2004

wünschen der Bürgermeister, der Vizebürgermeister, die Gemeindevorstände, die Gemeinderäte und die Bediensteten
der **MARKTGEMEINDE GROSSWEIKERSDORF**

An einen Haushalt

Ärztliche Mitteilung

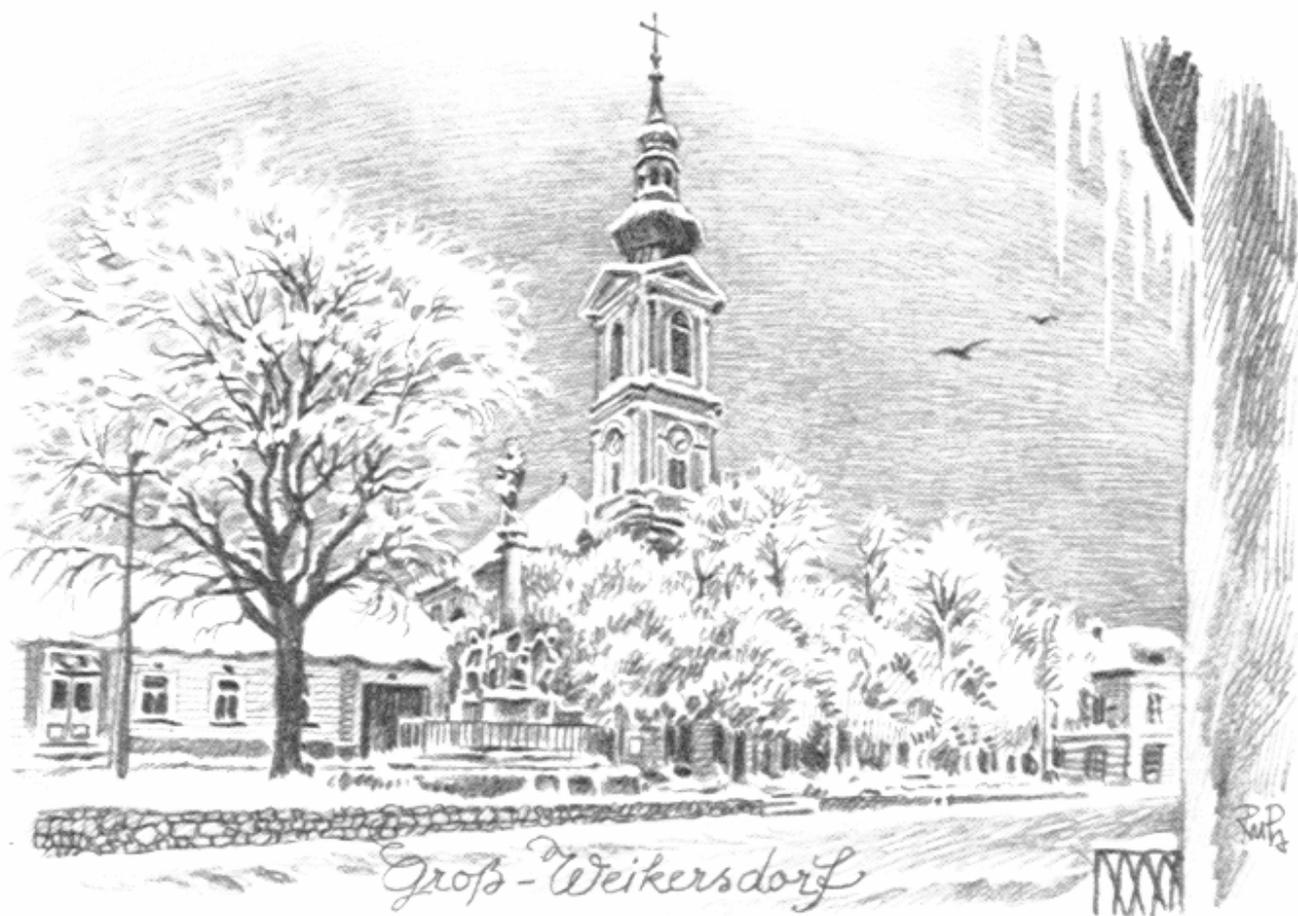


GROSSWEIKERSDORFER
GEMEINDE
NACHRICHTEN

9. Ausgabe Dezember 2003
Postentgelt bar entrichtet

Aus dem Inhalt:

- Vorwort des Bürgermeisters Seite 2
- Gemeinderatssitzung Seite 3-4
- Stellung 2004 Seite 4
- Müllabfuhrtermine 2004 Einlageblatt
- Bausprechtag Seite 4
- Müll im Abwasser Seite 4
- Aktion schlanke Gemeinde Seite 4
- Der neue gelbe Sack Seite 5
- Landschaftspark Schmidatal Seite 6-8





Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen!
Sehr geehrte Gemeindebürger!

Wie alle Jahre am Ende des Jahres möchte ich Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das kommende Jahr wünschen.

In diesem Jahr wurden wieder viele Dinge umgesetzt. So war ein Schwerpunkt der Arbeiten im Jahr 2003 die Verbesserung der Rahmenbedingungen für unsere Jugend.

Es wurden gemeinsam mit der Volksschulgemeinde Großweikersdorf die Volksschule und die Turnhalle generalsaniert und den heutigen Erfordernissen angepasst.

In der Hauptschule wurde der Physiksaal nach den neuesten technischen und pädagogischen Gesichtspunkten umgebaut und neu eingerichtet.

Auf Grund der gesetzlichen Vorschriften musste auch im Bereich des Bauhofes und des Abfallsammelzentrums etwas getan werden und so konnte der neue Bauhof Ende November 2003 provisorisch in Betrieb genommen werden.

Mein Ziel in diesem Jahr vermehrt eine Verbesserung der Gemeindestraßen voranzutreiben ist leider aus finanziellen Gründen gescheitert. So konnte nur in Ameisthal ein Teil der Ortsdurchfahrt neu gestaltet werden. Die anderen Projekte mussten zurückgestellt werden.

Wie Sie alle aus den Medien wissen, wird die finanzielle Situation für die Gemeinden immer schlechter. Viele Kosten haben die Gemeinden zu tragen, die nur indirekt den Bürgern zu Gute kommen (z. B. Krankenhauserhaltung, Sozialhilfe usw.) und somit wird der finanzielle Rahmen eigene Vorhaben umzusetzen immer geringer.

Ich möchte aber auch heute die Gelegenheit nutzen, mich bei Allen, die das ganze Jahr über in den verschiedensten Vereinen und Organisationen tätig sind, recht herzlich für ihren Einsatz zu bedanken und Sie bitten, sich auch im kommenden Jahr wieder tatkräftig einzusetzen.

Nochmals alles erdenklich Gute für das bevorstehende Weihnachtsfest und das kommende Jahr 2004.

Ihr Bürgermeister
Franz Otto

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Marktgemeinde Großweikersdorf, 3701 Großweikersdorf Hauptplatz 1, **Verlag- und Herstellungsort** Großweikersdorf, Herstellung: Eigendruck

GRUNDLEGENDE RICHTUNG: Die Gemeindezeitung dient der offiziellen Information der Bevölkerung von Großweikersdorf über das kommunale und öffentliche Geschehen in der Marktgemeinde Großweikersdorf. Sie basiert auf den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung und der darin enthaltenen Informationspflicht gegenüber der Bevölkerung.

Aus der Gemeinderatssitzung



Ehrungen und Auszeichnungen

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Großweikersdorf beschloss Herrn Altbürgermeister Josef Erber in Würdigung seiner langjährigen Verdienste um die Marktgemeinde Großweikersdorf die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Großweikersdorf zu verleihen.

Weiters werden Herr Josef Schragner sen. mit dem Ehrenzeichen in Gold, Herr Franz Ringl, Frau Maria Haslinger, Frau Maria Mayr und Frau Franziska Götzinger mit dem Ehrenzeichen in Silber für Verdienste um die Marktgemeinde Großweikersdorf ausgezeichnet.

Die Auszeichnungen wurden am 16. Dezember im feierlichen Rahmen überreicht.

Belieferung der Gemeinde Großweikersdorf mit elektrischer Energie

Von der EVN wurde ein neuer, speziell für Gemeindeanlagen geschaffener „Universaltarif“ vorgestellt. Jahresstromverbrauch aller Gemeindeanlagen 443.000 Kwh. Vertragsdauer 2 Jahre, Kündigungsfrist 6 Monate. Ein Vergleich mit dem Verbundstromangebot bringt folgendes Ergebnis: EVN 3,9625 Cent/Kwh Verbund 3,8128 Cent/Kwh Differenz: 0,1497 Cent/Kwh. Diese Differenz ergibt bei der EVN einen höheren Rechnungsbetrag von 663,19 € im Jahr.

Die Vertreter der EVN sagten die kostenlose Schaffung der Zählerplätze für die Straßenbeleuchtung in der KG Baumgarten und der KG Kleinwiesendorf zu. Die Verzählerung der Straßenbeleuchtung in der KG Ruppersthal sollte von der Gemeinde in Auftrag gegeben werden. Die Verzählerung der drei Straßenbeleuchtungsanlagen ergibt eine jährliche Kostenersparnis von €450.

Der Gemeinderat beschließt die Vertragsannahme bei der EVN.

Verordnung Aufschließungsabgabe

Aufgrund des umfangreichen Kanalbaues, Verkabelungen und dergleichen ist ein wesentlich erhöhter Aufwand für die Gemeinde im Bereich des Straßenbaues gegeben und es ist daher die Anhebung des Einheitssatzes für die Berechnung der Aufschließungsabgabe zwingend notwendig.

Die Ermittlung der durchschnittlichen Höhe der Kosten der Herstellung von Aufschließungsstraßen – Kanal mit Nebenanlagen im Sinne des § 38 Abs.5 der NÖ Bauordnung hat einen Betrag von 330 € ergeben.

Der Gemeinderat beschließt die Anhebung des Einheitssatzes für die Berechnung der Aufschließungsabgabe auf 330 €

Baukostenzuschuss

Der Gemeinderat beschließt eine Reduzierung des Baukostenzuschusses von derzeit 30% auf 20% ab Rechtskraft der Abänderung der Verordnung über die Erhöhung des Einheitssatzes für die Berechnung der Aufschließungsabgabe.

Straßenbenennungen

Die Straße zum neuen Bauhof und zum Aus-siedlerhof wird Langfeld, die Zufahrtsstraße zum Hofer Markt und

in weiterer Folge in Richtung OMV Tankstelle wird DDr. Maier Straße benannt.

Förderungen - Subventionen für 2003:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Förderungen:

Freiwillige Feuerwehren €11.876,66

Österr. Turn- und Sportunion, Tennisverein, Sportvereine €15.983,29

Gesang und Musikverein Großweikersdorf, Blasmusikverein Großweikersdorf-Ruppersthal €2.549

Internatioale I.J. Pleyel Gesellschaft, I.J. Pleyel Theaterverein €1.697,50

Windparkanlage

Die Bürgerinitiative Pro Ruppersthal stellt in ihrem Antrag das Begehren, bei der Gemeinderatssitzung folgende Punkte zu behandeln:

- In der gesamten KG Ruppersthal weder jetzt noch zu irgend einem späteren Zeitpunkt einen Windpark oder einzelne Windkraftanlagen zu errichten und zu betreiben, oder durch Dritte betreiben zu lassen.
- Falls in einer an die Katastralgemeinde Ruppersthal angrenzenden Katastralgemeinde oder in irgend einer anderen an die KG Ruppersthal angrenzenden Gemeinde eine Windkraftanlage oder ein Windpark geplant oder errichtet werden soll, fordern wir einen Mindestabstand von 2000 Metern von den Grundgrenzen sämtlicher Häuser in der KG Ruppersthal zur nächsten Windkraftanlage. Diese Forderung ist zeitlich nicht begrenzt.
- Die Bürgerinitiative ist gegen die Errichtung von Strom-Überlandleitungen, die Errichtung von Transformatoren und Straßen (Wegen) auf dem Gebiet der KG Ruppersthal, die für die Errichtung und Betreibung von Windparks in anderen Katastralgemeinden oder Gemeinden dienen.

Bei diesem Antrag der Bürgerinitiative Pro Ruppersthal handelt es sich laut § 16 Abs.3 der NÖ Gemeindeordnung um einen Initiativantrag.

Der Initiativantrag wurde gem. § 16a Abs.3 NÖGO von der Gemeindevahlbehörde überprüft. Es wurde festgestellt, dass der Antrag die erforderliche Anzahl an gültigen Unterschriften enthält.

GGR Pachner stellt den Alternativantrag keine Zustimmung für dieses konkrete Projekt im „Langen Lüssen“ der KG Ruppersthal zu erteilen.

Der Initiativantrag der Bürgerinitiative Pro Ruppersthal wird mit 3:14 Stimmen vom Gemeinderat abgelehnt, der

Alternativantrag wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Stellung 2004

Die Stellung für den Geburtsjahrgang 1986 findet am 8.1.2004 ab 7,30 Uhr in der Hesserkaserne in Sankt Pölten statt. Eine gesonderte Einladung mit allen Terminen wird allen Stellungs-pflichtigen rechtzeitig zugestellt.

NEUERUNG BAUAMT BAUSPRECHTAG

Ab Jänner 2004 steht der Bausachverständige der Markgemeinde Großweikersdorf Herr Mag. arch. Erhart jeden ersten Dienstag im Monat in der Zeit von 17.15 Uhr bis 18.00 Uhr für alle anfallenden Baufragen zur Verfügung.

Der erste Bausprechtag findet am 13.01.2004 statt.



Aktion: Schlanke Gemeinde

Die Bewohner der Großgemeinde Gr.Weikersdorf nehmen gemeinsam ab. Jedes abgenommene Kilo wird von der Gemeinde in Geld umgewandelt.

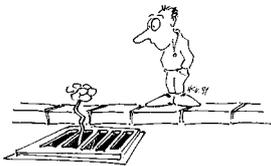
Dieses Geld wird für den Ruppersthaler Kindergarten verwendet.

Beginn: 17.April 15:00Uhr Treffpunkt Ruppersthal Fußballplatz (**Ihr Gewicht wird hier notiert**)

Abschluss: 20.Juni im Anschluss der Siegerehrung des 4.Ruppersthaler Weintraubenlaufes

Initiative der Gemeinde Gr.Weikersdorf und des OK Ruppersthaler Weintraubenlauf (USCR)

„Restmüll und Sondermüll im Abwasser“



Das WC wird leider oft als Müllschlucker missbraucht;

Ein Bericht von Betriebsleiter Thomas Schragner

Der Kanal wird allzu oft, vielfach aus Gedankenlosigkeit und Bequemlichkeit, aber auch bewusst missbraucht ohne zu wissen, welche Folgen und Kosten mit einer derartigen illegalen Abfallentsorgung verbunden sind.

Kanal und Kläranlage schlucken vieles, aber nicht alles!

Dem Klärwärter bereitet nicht nur die Beseitigung des Abfalls, sondern vor allem die mit Fremdstoffen verbundenen Betriebsstörungen Kopfzerbrechen. Strumpfhosen, Unterhosen, große Damenbinden, Reinigungstücher und moderne Staubtücher (Mikrofasertücher) bilden sich zu großen Klumpen, wickeln sich um die Laufräder von Abwasserpumpen und setzen diese außer Gefecht. Aber auch Medikamente, Batterien, Motoröl, Suppenknochen und Speisefette haben im Kanal nichts verloren!

Unterwäsche und Reinigungstücher gehören in die Restmülltonne. Medikamente, Batterien, Motoröl und Speisefette können im Altstoffsammelzentrum der Gemeinde abgegeben werden. Es ist daher eine Entsorgung über die WC-Anlage nicht notwendig und bei Strafe verboten.

SCHI- und SNOWBOARDCAMPS der Sportunion

Die Action Company der Sportunion veranstaltet in den Semesterferien 1. bis 7. Feber Schi- und Snowboardcamps für Jugendliche im Alter von 11 bis 17 Jahren in Gastein.

Für Action rund um die Uhr ist gesorgt.

3 Schigruppen, 4 Snowboardgruppen und ein starkes Freizeitprogramm mit Disco, Lagerfeuer, Shows, Kinoabend, Bullriding, Snowtubing usw. stehen am Programm.

Als Unterkunft steht ein Jugendsporthotel mit Whirlpool, Sauna, Dampfbad und Fitnessraum zur Verfügung.

Der Preis für dieses attraktive Leistungspaket beträgt 360 Euro für Hotelaufenthalt incl. Halbpension, Schipass, sämtliche Transfers in die Schigebiete, Betreuung und Animation. **Spezielles Anreiseservice** aus allen Bundesländern.

Anmeldung und nähere Informationen: Mag. Herbert Lientschnig, Telefon 0664 / 41 28 15.

Der NEUE GELBE SACK

ist ab sofort im Gemeindeamt erhältlich, gemeinsam mit den gelben Säcken werden auch umfangreiche Informationsbroschüren ausgegeben

Sing ma im Advent

A staade Stund
mit alpenländischen
Liedern und Weisen

21.12.2003 17:00
Uhr Alte Volksschule -
Dachboden

Mitwirkende:
D´Spieltruchn
aus Krems
Hausgsang
Grossweikersdorf

Eintritt: Freie Spenden gerne laden wir Sie im Anschluss an die Veranstaltung auf eine Tasse Glühwein oder Tee ein.



Raritätenaktion 2004

Bitte nicht mit der Obstbaumaktion im Herbst 2004 verwechseln!

Im Jahr 2004 bietet das Regionalmanagement NÖ Mitte-West Besitzern von landwirtschaftlich genutzten Flächen an, sich an einer Raritätenaktion zu beteiligen. Ein geförderter Baum. (Inkl. Baumschutz, Pflöck und Wühlmausgitter) €12,- inkl. 20 % Mwst. Ziel dieser Aktion ist, besonders alte und seltene Obstsorten nachzupflanzen. Es besteht auch die Möglichkeit Bäume mit eigenem Reiser veredeln zu lassen (Details unter 07472/68100 od. 0676/7111354 Hr. Strohmayer). Da die Aktion durch EU-Mittel gefördert wird, ist sie an folgende Bedingungen geknüpft:

- Abspflanzung auf **landwirtschaftlich genutzten Flächen** (Grünland, bei Baumreihen mind. 3m breiter Wiesenstreifen)
- Pflanzabstände (8x8 m bei kleinkronigen Obstarten; 10x10 bis 12x12 m bei Apfel- und Birnhochstämmen)
- Sicherung der Bäume durch Pflöck und Verbisschutz aus Holzlatten (bei Äpfel auch Wühlmausgitter)
- Keine flächige Einzäunung (Ausnahme: Weiden)
- **Erhaltungspflicht: mind. 5 Jahre**
- **Einhaltung aller für EU-geförderte Projekte erforderlichen Verpflichtungen** (die Verpflichtungserklärungen können jederzeit im Regionalmanagement eingesehen werden bzw. werden auf Wunsch zugeschickt und liegen bei der Baumausgabe auf.)

Die Bestellfrist endet am 23. Jänner 2004! Nachträglich eingelangte, bzw. unvollständig ausgefüllte Bestellungen können nicht berücksichtigt werden!

Die Nachpflanzung kaputt gewordener, geförderter Bäume kann nicht im Rahmen dieser Aktion erfolgen. Die Baumausgabe erfolgt **Ende Oktober 2004** in den landw. Fachschulen Gießhübl und Phyra. Die Besteller werden über ihren genauen Abholtermin rechtzeitig schriftlich informiert. Die Bezahlung der Bäume erfolgt bei der Ausgabe. Bei **Nichtabholung der bestellten Ware werden pro Baum €10,- verrechnet!**

Die vollständig ausgefüllte Bestellliste senden sie: **per Post an: Regionalmanagement NÖ Mitte-West Raritätenaktion 2004 3300 Gießhübl 7** oder **per Fax an: 07472/68100-40**

Bestellliste zur Raritätenaktion 2004 sind im Gemeindeamt Großweikersdorf erhältlich. Bei Fragen bzw. für Information zu den Sorten rufen Sie bitte 07472/68100, Regionalmanagement, oder unter 0676/7111354, Hr. Martin Strohmayer



Es ist Zeit ...

... für eine Zwischenbilanz:

... das Jahr 2003 neigt sich dem Ende zu und der Countdown für die Niederösterreichische Landesausstellung 2005 ist angelaufen. Am 1. Jänner 2004 sind es noch 484 Tage bis zur Eröffnung, die voraussichtlich am Freitag, 29. April 2005 stattfinden wird.

Ein großer Teil der Arbeiten „hinter der Bühne“ ist abgeschlossen: Vertrags- und Finanzverhandlungen, Planungsarbeiten, Finanzierungsgespräche, Ausschreibungen, Betriebs-, Marketing- und Nachnutzungskonzepte, Flächenwidmungen, Beschlussfassungen im Landtag, bei den Förderstellen und in den Gemeinden, touristische Angebotsentwicklung, Kooperationsaufbau mit neuen Partnern und vieles andere mehr bestimmten maßgeblich die Arbeit des letzten Jahres.

... Danke zu sagen:

... Danke all jenen, die mit ihrem idealistischen Einsatz zu einem weiteren erfolgreichen Jahr im Landschaftspark Schmidatal beigetragen haben. Die regionalen Veranstaltungen haben gezeigt, dass unsere Region lebendig, fröhlich und gastfreundlich ist:

Das 2. Schmidataler Körndlfest in Sitzendorf war ein großer Erfolg, der 2. Schmidataler Laufcup hatte heuer erstmals sechs Läufe, die Schmidataler Ferienspiele fanden bereits zum dritten Mal – wieder mit reger Beteiligung der Kinder – statt, eine Vielzahl von Weinherbst-Veranstaltungen belebten die letzten Wochen, zahlreiche Kulturveranstaltungen, zahlreiche Feste machten das Schmidatal wieder zu einer Erlebnisregion für Genießer.

Enorme Anstrengungen wurden von allen Beteiligten unternommen, um dem Landschaftspark Schmidatal zahlreiche Chancen zu eröffnen, allen voran Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Seit nunmehr drei Jahren arbeiten die fünf Großgemeinden der Region und der Verein „Im Zeichen des Kreises“ mit vollem Elan gemeinsam mit den vielen beteiligten Förderstellen an dem größten Impuls für unser Schmidatal der letzten zwanzig und der nächsten zehn Jahre.

... die Chancen zu ergreifen:

... Jetzt ist es an uns, unsere Region in den nächsten 484 Tagen auf die Landesausstellung und auf die Zeit danach vorzubereiten. Unsere Gasthäuser und Beherbergungsbetriebe, die Heurigen und Winzerhöfe, Kulturveranstalter und Vereine aller Art, Direktvermarkter, Gewerbe und Handel: Jeder einzelne von uns ist aufgerufen, sich und seine Ideen einzubringen. Die Landesausstellung ist die Chance des Schmidatals, sich einer größeren Gäste-Anzahl von seiner besten Seite zu präsentieren. Dass die Gäste der Landesausstellung wieder kommen und vielleicht ein Wochenende in unserer Region verbringen, liegt allein in unserer Hand. Das ist das große Ziel, auf das wir für die Zukunft hinarbeiten!

Arbeitsgruppen dazu werden im Jänner 2004 stattfinden (siehe Termine). Wir laden Sie persönlich ein: Nehmen Sie teil! Informieren Sie sich! Sagen Sie uns, wie Sie sich einbringen wollen, was Sie sich erwarten! Wir wollen gemeinsam mit Ihnen die Vorbereitungen zur Landesausstellung 2005 treffen.

Im Namen des Vorstandes und des Teams wünsche ich Ihnen gesegnete Weihnachtsfeiertage und einen geruhsamen Jahreswechsel!

Herzlich Ihr,

Andreas Richter
Geschäftsführer
Landschaftspark Schmidatal

Sie haben eine Idee, ein Projekt, einen Wunsch oder eine Anregung? Sie wollen uns das mitteilen?

Tel: 02958-82230, Mo bis Do, 8 – 13 Uhr (Siegrun Datler)
Fax: 02958-82343
e-mail: meine-idee@schmidatal.at



NIEDERÖSTERREICHISCHE LANDESAUSSTELLUNG 2005 WICHTIGE TERMINE – WICHTIGE TERMINE



Landesaussstellung 2005 – Arbeitskreis

Gastronomie, Beherbergung, Heurige, Ausflugsziele

Wann: Montag, 19. Jänner 2004, 19.00 h

Wo: Gasthaus Schauhuber, 3720 Gaidorf 89

Themen:

Angebotsentwicklung / „Packages“, Information und Incoming, sparteninterne und spartenübergreifende Kooperationen, Drucksorten, Internet, Werbung

Beispiele für Projektideen:

Kooperation „Landesaussstellung-Wirtshaus“, Heiden-Menü“ in allen I PS-Wirtshäusern Heu-

Landesaussstellung 2005 – Arbeitskreis Winzer

Wann: Dienstag, 20. Jänner 2004, 19.00 h

Wo: Gasthaus Theurer, 3704 Glaubendorf, Schlossallee 85

Themen:

Direktvermarkterzelt, Merchandising, Präsentationen vor Ort, Kellergassenfeste, Offene Winzerhöfe

Beispiele für Projektideen:

Landesaussstellungswein, Themenweine, Schmidataler Wein-Gala –
IHRE IDEEN SIND GEFRAGT!

Landesaussstellung 2005 - Arbeitskreis Direktvermarkter, Gewerbe, Handel, Banken

Wann: Mittwoch, 21. Jänner 2004, 19.00 h

Wo: Gasthaus Pelzer-Altinger, 3714 Sitzendorf/Schmida, Klosterplatz 4

Themen:

Direktvermarkterzelt, Merchandising, Präsentationen vor Ort

Beispiele für Projektideen:

„Schmidataler Edition“, Gutscheine für alle LA-Besucher bis 2006 –
IHRE IDEEN SIND GEFRAGT!

Landesaussstellung 2005 – Arbeitskreis Vereine: Feuerwehr, Dorferneuerung, Sportvereine, Rotes Kreuz, ...

Wann: Freitag, 23. Jänner 2004, 19.00 h

Wo: Gasthaus Maurer, 3710 Großweikersdorf, Hauptplatz 15

Themen:

Termine 2005, Veranstaltungsschwerpunkte und -orte, regionales Rahmenprogramm, Veranstaltungen vor Ort, Werbung, Organisation

IHRE IDEEN SIND GEFRAGT!

! BITTE UM VORANMELDUNG !

Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir Sie, uns Ihre Teilnahme bekannt zu geben. Anruf, Fax oder e-mail genügt:

Tel: 02958-82230, Mo bis Do, 8 – 13 Uhr (Siegrun Datler)
Fax: 02958-82343, e-mail: office@schmidatal.at

Landesaussstellung 2005 – Arbeitskreis Kultur: Künstler/innen aller Sparten, Gesangsvereine, Musikgruppen, Theatergruppen, ...

Wann: Donnerstag, 22. Jänner 2004, 19.00 h

Wo: Weinlandhof Baier, 3710 Ziersdorf, Horner Straße 10

Themen:

Veranstaltungsschwerpunkte und -orte, kulturelles Rahmenprogramm, Veranstaltungen vor Ort, Werbung, Organisation

Besonders für das Kulturprogramm gibt es Standorte in jeder Großgemeinde, die nicht nur während der Landesaussstellung, sondern auch danach mit regelmäßigen Kulturveranstaltungen belebt werden sollen.

Unser Aufruf an Sie gilt besonders jenen Überlegungen und Programmorschlägen, die auch über die Landesaussstellung hinaus von Initiativen aus dem Schmidatal getragen werden können. Zum Beispiel an folgenden Orten:

Theaterwerkstatt Großweikersdorf,

Förderprojekt „Schmidataler Kellergassen und Winzerhöfe“

(gefördert aus Mitteln der Europäischen Union/Ländliche Entwicklung)

Mit Ende April 2003 wurde das Projekt „Schmidataler Kellergassen und Winzerhöfe“, das vom Büro des Landschaftspark Schmidatal betreut wird, von der Förderstelle, der LF3 des Amtes der NÖ Landesregierung, bewilligt.

35 Winzer und 5 Gemeinschaftsprojekte investieren im Förderzeitraum von drei Jahren (2002 bis Ende 2004) rund € 1,3 Mio. in die Sanierung der Schmidataler Kellergassen und Winzerhöfe. Die Vorhaben reichen von der Einrichtung eines Koststüberls über die Innengestaltung von Präsentationskellern oder Vintotheken bis zur Errichtung eines Trinkbrunnens oder gemeinsamer sanitärer Anlagen.

Für 2002 konnten Investitionen von rund € 196.000,00 zur Abrechnung eingereicht werden. Die Abrechnungskontrolle seitens der Förderstelle ist beinahe abgeschlossen, die Förderwerber können Anfang des nächsten Jahres mit den Auszahlungen rechnen.

Achtung:

Für Förderwerber, die im Rahmen dieses Projektes für Investitionen im Jahr 2003 um Förderung angesucht haben, endet die Einreichfrist für Abrechnungen beim Büro des Landschaftspark Schmidatal mit 6. Februar 2004!

Schmidataler Körndlfest 2004, 5./6. Juni, Ravelsbach



Die Vereine aller Katastralgemeinden in Ravelsbach arbeiten bereits seit einem halben Jahr *am nächsten großen Regionsfest. Auch heuer laden wir Sie ein – machen Sie viele Möglichkeiten, einen Beitrag zu unserem gemeinsamen Fest zu gestalten:*

Der **Körndlfest-Umzug** ist der Höhepunkt des Körndlfestes geworden,

Direktvermarkter können ihre Produkte rund ums Korn präsentieren,

Musikgruppen, ob klein oder groß, Klassik, Brauchtum oder Modern im Kulturprogramm,

Strohputzen, die im Vorfeld die Schmidataler Orte und Geschäfte schmücken,

Körndlfest-Menüs in den Gasthäusern,

Körndlfest-Nächtigungsangebote,

Werbung, die im privaten Kreis, in der Firma, beim Auftritt der Blasmusik andernorts, etc. verteilt wird

... die Möglichkeiten sind vielfältig!

Sie haben schon eine Idee?

Rufen Sie bitte Tel: 02958-82414, Gemeindeamt Ravelsbach oder e-mail: gemeinde@ravelsbach.at

Weitere Informationen folgen im Neuen Jahr!



Weg zur Top-Weinregion

Die fünf Kleinregionen Landschaftspark Schmidatal, Retzer Land, Initiative Pulkautal, Land um Laa und Land um Holabrunn, die sich zum **Leader+ Verbund Weinviertel** zusammengeschlossen haben, wollen mit innovativen, gemeinsamen Projekten, die den Wein als zentrales Thema haben, eine **Top-Weinregion** werden. Bei der heurigen Generalversammlung wurde Bgm. Johann Gartner als Obmann wieder gewählt – wir gratulieren und danken herzlich! Vielfältige Maßnahmen sind in Arbeit, um das Ziel einer Top-Weinregion zu erreichen:

Laufende Projekte:

- Kellergassenführer: bereits über 100 Absolventen
- Souvenir Weinviertel Kollektion: Studie, erste Auswahl liegt vor
- Betten plus Wein & Genuss: Angebote für Urlaub am Weinbauernhof
- Entwicklung des Weinweißerkörperls^
- Weintour Weinviertel und Weinstraßenkarte
- Wein & Tourismus – Angebotsentwicklung, Exkursionen
- Weinstraße Weinviertel: Projektbetreuerin Weingastronomie, 2 Jahre
- TOP-Winzer: 2jähriges Qualifizierungsprogramm

Informationen: Leader+ Verbund Weinviertel
Tel: 02942-200 10-0

Geplante Projekte:

- * Best of Weinviertel: Markenaufbau Weingüter Retzer Land
- * Laufen im Weinviertel: Marathon durch Weinberge
- * Gästeinformation: Karten und Beschilderung
- * Imagekampagne Weinviertel, Veranstaltung in Wien
- * Kindergerechte Angebote für Ausflugsziele
- * Wein-Kompetenzzentrum: Studie
- * Weltkulturerbe Kellergasse: Machbarkeitsstudie
- * Weinviertel on Tour: Präsentation in Bundesländern
- * Soziale Innovation am Weingut: Winzerinnen
- * Souvenir Weinviertel Kollektion: Umsetzung